

Clown Dicky bei der Kinderfeuerwehr



Eigentlich war zum Treffen der Kinderfeuerwehr ein Zauberer angekündigt ... aber wie sich später herausstellte war er im Zug eingeschlafen und bis zur Endstation Rostock durchgefahren. Sein Assistent Clown Dicky war mit den Bühnenuensilien per Kleintransporter angereist. Nun stand er allein auf der Bühne – was sollte er tun?

Glücklicherweise war das große Zauberbuch vorhanden, Schon beim Aufschlagen kamen Überraschungen zu Tage. Ein riesiger Würfel nach den anderen kam ans Tageslicht. Alle Kinder staunten und zollten lebhaft

Beifall. Nun hatte Clown Dicky die Tücher seines Meisters entdeckt ... über die Farben konnte man sich nicht einigen Clown Dicky behauptete rot, die Kinder der Leunaer Feuerwehr grün! Wie die Tücher, unabhängig von der Farbe, von einer Hand in die andere wanderten, versetzte alle in



Erstaunen. Aber was war mit dem Zauberstab los. Er war schlaff und knickte in sich zusammen. Jeder weiß, dass man nur mit einem festen Stab zaubern kann. Nun war guter Rat teuer. Natürlich wussten die Leunaer Feuerwehrkiddies, dass da nur Zaubersalz helfen kann ... und es half. Die Kinder halfen nun dem Clown Dicky beim Zaubern.

Nachdem Dicky seinen Meister bestens vertreten hatte, kam seine Spezialität ... Ballon modellieren. Aus Luftballons entstanden Hunde, Katzen, Papageien und als Höhepunkt ein Krokodil. Jedes Kind bekam ein

Wunschtier mit nach Hause. Zum Abschluss gab es großen Applaus und Kevin brachte es auf den Punkt: „Dicky, Du kannst bald wiederkommen.“

Die Kinderfeuerwehr

